



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Ghana

2015

Versammlungsfreiheit

Im September 2015 setzte die Polizei Tränengas und Schlagstöcke ein, um eine friedliche Demonstration aufzulösen, nachdem es vorher keine Einigung über den Weg des Demonstrationzugs geben konnte.

Folter und Misshandlungen

Der UN Sonderberichterstatter begrüßte, dass einige seiner Forderungen umgesetzt sind. Er bemängelte, dass die Polizei und Geheimdienste nach wie vor davon Gebrauch machten.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Gewalt gegen Frauen und Mädchen war nach wie vor verbreitet. In den letzten Jahren waren mehrere Hundert Frauen von Angehörigen ihrer Gemeinschaften der Hexerei bezichtigt und in isolierte „Hexendörfer“ verbannt worden.

Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgeschlechtlichen und Intersexuellen

Nach wie vor wurden einvernehmliche sexuelle Handlungen zwischen Männern strafrechtlich verfolgt, und viele Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgeschlechtliche und Intersexuelle (LGBTI) waren Diskriminierung, Gewalt und Schikane durch die Polizei ausgesetzt.